

Guten Tag,

ich bin zufällig über das Betretungsverbot im Bereich Lassingbach gestolpert:

<https://www.verwaltung.steiermark.at/.../12829091/74835225/>

Ich bin prinzipiell ein voller Freund von Naturschutz, und super das die Natur geschützt wird.

Parallel werden an Gulling, Laussabach, Sölk, Sulm etc etc diverse Kleinwasserkraftwerke gebaut die 70 % des Jahres kein Wasser bringen. Und vor allem im Winter wo der meiste Strom benötigt wird, 0 Strom bringen.

Aber die Natur dauerhaft geschädigt.

Anderswo wie im Oberlauf der Enns / Manding oder am Johnsbach wird wieder Renaturiert was vor 20-30 Jahren verbaut wurde..

Am besten wäre wenn man die Flüsse einfach von Einbauten in Ruhe lässt.

Die Sperre für Kajakfahrer an der Lassing finde ich hier daher etwas unnötig. Zum einen ist der Bach zu vl 20 Tagen im Jahr befahrbar und zum anderen gehören die Kajakfahrer zu 99 % zu sehr Naturnahen Leuten die kaum Lärm / Müll erzeugen in der Natur. Ufer werden ohnehin nur in Ausnahmefällen betreten.

Zudem sind dort auch noch nie die Massen unterwegs, wie es zB an der Salza der Fall ist.

Es sollte meiner Meinung besser überlegt werden wie und wo man die gesamte (noch) unberührte Natur in Österreich vor Verbauungen und Betonierungen schützen kann, und nicht einen Fluss wo ohnehin schon Straßen und Häuser und alte Forststraßen vorhanden sind, vor den paar Sportlern und Wanderern, sperren.

Vielen Dank !

Beste Grüße

Robert Machacek

Alpenverein Salzburg